

Die Tagung bildet den Auftakt zu einem Forschungsprojekt, das Inklusionsprozessen im Bereich von Studium, Wissenschaft und Beruf gewidmet ist. Im Zentrum stehen die Perspektiven von sinnesbehinderten Personen, die mit dem Berufsziel Pfarramt und Lehramt für das Fach Ev. Religion studieren, in diesen Feldern promovieren oder in Schule oder Gemeinde arbeiten. Die Beiträge werden einerseits aus den Bereichen universitärer Forschung und Lehre in der Pädagogik und Kommunikationswissenschaft sowie der Evangelischen Theologie geliefert, andererseits kommen sie aus den Bereichen der zivilen Verbands- und der kirchlichen Bildungsarbeit. Eingeladen sind alle an diesem Feld interessierten Personen, Studierende und Lehrende sowie Pfarrfrauen und Pfarrer, die selbst sinnesbehindert sind oder die mit sinnesbehinderten Menschen zusammenarbeiten.

Anmeldungen an
Christian.Gruender@uni-hamburg.de

Es werden keine Tagungsgebühren erhoben, Verpflegungs- sowie Übernachtungskosten sind von allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern selbst zu übernehmen.



Tagung

Auf dem Weg zu einer inklusiven Berufstheorie im Feld Ev. Religionspädagogik und für das Pfarramt

Studium, Wissenschaft & Beruf
 aus der Perspektive von
 sinnesbehinderten Personen



Universität Hamburg
 Fachbereich Evangelische Theologie
 Sedanstrasse 19
 D-20146 Hamburg

theologie.uni-hamburg.de

Tagungsort:
 STIFTUNG WELTWEITE WISSENSCHAFT
 Gästehaus der Universität mit dem
 Internationalen Begegnungszentrum (IBZ)

Rothenbaumchaussee 34
 D-20148 Hamburg

Montag, 20. Januar, 14 Uhr bis Dienstag 21. Januar 2014, 12:30 Uhr

Montag 20. Januar

Grundsatzfragen zur Diskussion um Inklusion aus der Perspektive sinnesbehinderter Personen

14:00-14:30 Begrüßung und Einführung

J.-Prof.in Dr. habil. Ilona Nord, Universität Hamburg

14:30-15:30 Das Thema Inklusion aus der Perspektive gebärdensprachlicher Kultur und der Kommunikation Gehörloser

Prof. Dr. Chr. Rathmann, Universität Hamburg

15:45-16:45 Inklusionsprozesse in Studium, Wissenschaft und Beruf aus der Perspektive sehbehinderter und blinder Personen

Uwe Boysen, Deutscher Verein der Blinden und Sehbehinderten in Studium und Beruf e.V., Bremen

Die Diskussion um Inklusion in der Religionspädagogik / Praktischen Theologie

17:00-18:00 Inklusive Religionspädagogik. Grundsatzfragen und Forschungslinien

Prof. Dr. Thorsten Knauth, Universität Duisburg-Essen

18:00-19:00 Inklusive Religionspädagogik. Bisherige Projekte, Chancen und Herausforderungen aus kirchlicher Perspektive

Dr. Annebelle Pithan, Comenius-Institut, Ev. Arbeitsstätte für Erziehungswissenschaft e.V., Münster

20:00 Filmpräsentation

Im Anschluss Gespräch mit Eibe Maleen Krebs



*Bild: Auf dem Weg zu egalitärer Differenz

Dienstag 21. Januar

Zum Stand der Diskussion um Inklusion im Kontext Schwedens bzw. der schwedischen Religionspädagogik

9:00-10:00 Inklusion im schwedischen Schulsystem und in der schwed. Religionspädagogik

Assistent Prof.in Dr. Hanna Ziperovsky, Universität Umeå / Schweden

10:15-11:15 „I Also Want To Be An Angel” About the Experience of Participation in the Swedish Church among Persons with Intellectual Disabilities

Linda Vikdahl, Doktorandin, Universität Umeå / Schweden

11:30-12:30 Auswertungsgespräch

J.-Prof.in Dr. habil. Ilona Nord, Universität Hamburg
Dr. Katja Sachsenhauer, Universität München

12:30 Ende der Tagung